

DEKRA Automobil GmbH Handwerkstr. 17 D-70565 Stuttgart

Dr. Carl Riffer GmbH & Co. KG
Eisenbahnstr. 12
56218 Mülheim-Kärlich

DEKRA Automobil GmbH
Labor für Umwelt- und Produktanalytik
Handwerkstr. 17
70565 Stuttgart
Telefon +49.711.7861-3536
Fax +49.711.7861-3534

Ansprechpartner:
Daniela Schlosser
Telefon 0711/ 7861-3552
E-Mail daniela.schlosser@dekra.com
Datum 23.06.2023
Seite 1 von 7

Prüfbericht

Auftragsnummer: 55278867
Prüfbericht-Nr.: PB2337435
Version 1

Verlängerungsprüfung eines Ölbindemittels gem. DWA-A 716-1 und 716-9

Auftraggeber: Dr. Carl Riffer GmbH & Co. KG
Eisenbahnstr. 12
56218 Mülheim-Kärlich

Auftragsdatum: 19.05.2023

Probeneingang: 19.05.2023

Probe: Hybilat-N (Grundmaterial: Bims)

Prüfzeitraum: 19.05.2023 - 23.06.2023

Untersuchungsergebnis:


- siehe Folgeblätter -

Akkreditiertes AnalySELabor D-PL-11060-03-00 in Stuttgart und Halle (Saale)

DEKRA Automobil GmbH
Handwerkstraße 15
D-70565 Stuttgart
Telefon (07 11) 78 61-0
Telefax (07 11) 78 61-22 40
www.dekra.com

Sitz Stuttgart, Amtsgericht Stuttgart, HRB-Nr. 21039
Ust.ID-Nr. DE 811 297 970 Steuer-Nr. 99015/01322
Bankverbindung:
Commerzbank AG BIC: DRESDEFF600
IBAN: DE84 6008 0000 0901 0051 00
Landesbank Baden-Württemberg BIC: SOLADEST
IBAN: DE74 6005 0101 0002 0195 25

Vorsitzender des Aufsichtsrates
Stefan Kölbl
Geschäftsführer:
Guido Kutschera (Vorsitzender),
Friedemann Bausch,
Jann Fehlauer

Probe-Nr.:	55278867001
Probenbezeichnung:	Hybilat N
Probenart:	Ölbindemittel
Bild der Probe:	

1 Allgemeine Anforderungen nach DWA-A 716-1⁽ⁿ⁾

1.1 Allgemeine Sicherheit nach DWA-A 716-1: 4.1

Das zu prüfende Ölbindemittel besteht aus Bimsstein und somit keinem kennzeichnungspflichtigen Gefahrstoff. Ebenfalls kann es unter üblichen Lagerbedingungen zu keiner Zersetzung oder Selbstentzündung kommen.

1.2 Arbeitsmedizinische Anforderungen nach DWA-A 716-1: 4.2

Wässrige Lösungen des untersuchten Ölbindemittels zeigen einen pH-Wert von 9,4 und sind somit neutral. Folglich ist dermaler Kontakt für den Verwender möglich. Das Staubungsverhalten des Ölbindemittels ist als noch in Ordnung einzustufen. Jedoch sollte eine Langzeitexposition vermieden werden.

1.3 Umwelttechnische Anforderungen nach DWA-A 716-1: 4.3

Die Ergebnisse der Eluat-Untersuchung befinden sich im Anhang zu diesem Prüfbericht. Hierbei konnte festgestellt werden, dass alle Grenzwerte der Deponieverordnung (DepV) für die entsprechenden Deponieklassen I und II (DK I und II) eingehalten werden.

2 Gruppenspezifische Anforderungen nach Arbeitsblatt DWA-A 716-9⁽ⁿ⁾

2.1 Bestimmung der Veränderung der Rutschfestigkeit mittels SRT-Messung nach DWA-A 716-9: 4.6

Parameter	Einheit	Ergebnis	
SRT-Wert Änderung*	%	3	8**

*Maximal zulässige Änderung des SRT-Wertes: 15 %

** Ergebnis der letzten Prüfung 55260489-2

3 Kennzeichnung, Etikettierung, Verpackung

Die Informationen gemäß Arbeitsblatt DWA-A 716-9: 5 sind zu beachten und für das Packungsdesign zu übernehmen.

4 Beurteilung

Das geprüfte Ölbindemittel „Hybilat N“ entspricht den Anforderungen der Arbeitsblätter DWA-A 716-1 (Stand Juli 2011) und DWA-A 716-9 (Stand Dezember 2014) für die Gruppe „R“.

Das positive Prüfergebnis führt zu einer Verlängerung des Eintrags in die „Liste der geprüften Ölbindemittel“.

Dieser Eintrag ist jedoch bis zum **23.06.2028** befristet und kann gemäß Arbeitsblatt DWA-A 716-1 auf Antrag verlängert werden.

Hinweise:

Die Untersuchungsergebnisse beziehen sich ausschließlich auf die genannten Proben. Die Entscheidungsregel für die Bewertung der Konformität von Prüfergebnissen ist auf unserer Homepage zu finden unter:

<https://www.dekra.de/media/entscheidungsregel-bewertung-konformitaet-pruefergebnisse-d-v3-pdf-pdf.pdf>

<https://www.dekra.de/media/entscheidungsregel-bewertung-konformitaet-pruefergebnisse-gb-v3-pdf.pdf>

Eine auszugsweise Vervielfältigung des Prüfberichtes darf nur durch schriftliche Genehmigung des Prüflabors erfolgen. Chemikalien- und Materialblindwerte werden bei der Ergebnisermittlung berücksichtigt. Die Lagerfrist der Proben beträgt, sofern nicht anders vereinbart, maximal 6 Monate ab Probeneingang (Ausnahmen und spezifische Fristen sind in QMH geregelt).

Erklärung:

a = akkreditiertes Prüfverfahren, n = nicht akkreditiertes Prüfverfahren,

Pa = Analyse im Partnerlabor (akkreditiertes Prüfverfahren), Pn = Analyse im Partnerlabor (nicht akkreditiertes Prüfverfahren),

Ha = Analyse im DEKRA Labor Halle (akkreditiertes Prüfverfahren), Hn = Analyse im DEKRA Labor Halle (nicht akkreditiertes Prüfverfahren),

SBa = Analyse im DEKRA Labor Saarbrücken (akkreditiertes Prüfverfahren), SBn = Analyse im DEKRA Labor Saarbrücken (nicht akkreditiertes Prüfverfahren),

Ba = Analyse im DEKRA Labor Bretten (akkreditiertes Prüfverfahren), Bn = Analyse im DEKRA Labor Bretten (nicht akkreditiertes Prüfverfahren)

Stuttgart, 23.06.2023

DEKRA Automobil GmbH

Labor für Umwelt- und Produktanalytik

Daniela Schlosser

Projektleiterin KFZ-Betriebsstoffe und Gefahrgutprüfung